

Fit for FIDLEG

Bildungsangebot VSV

Titel / Thema	Fit for FIDLEG
Zielgruppe	Vermögensverwalter
Lerninhalte	<p>Die E-Learning Suite „Fit for FIDLEG“ gibt umfassenden Einblick in das neue Finanzdienstleistungsgesetz (FIDLEG) und die damit neu eingeführten gesetzlichen Kernanforderungen an Vermögensverwalter.</p> <p>Dazu gehören der Kundenschutz, gezielte Segmentierung und Profilierung der Kunden, Angemessenheits- und Eignungsprüfung sowie Grundsätze der Verhaltensregeln und Dokumentationspflichten. Weiter werden vorvertragliche Informationspflichten erörtert, Anforderungen an das Basisinformationsblatt beschrieben und die Prospektspflicht erörtert.</p> <p>Ferner werden Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen FIDLEG und MIFID II aufgeführt und gezeigt, wie und wann MIFID II in der Schweiz zur Anwendung kommt.</p>
Lernort / Testingort	Fintelligence Online Lernplattform: https://fintelligence.fintelligence-net.com/
Lerndauer	<ol style="list-style-type: none">1. Sinn und Zweck des FIDLEG (15 min)2. Kundenschutz (20 min)3. Finanzdienstleistungen im Anwendungsbereich von FIDLEG (15 min)4. Kundensegmentierung (60 min)5. Kundenprofilierung (60 min)6. Angemessenheits- und Eignungsprüfung (60 min)7. Vorvertragliche Informationen (20 min)8. Basisinformationsblatt und Prospektspflicht (35 min)9. Execution – Verhaltensregeln zur Transparenz und Sorgfaltspflicht bei Kundenaufträgen (30 min)10. Dokumentation und Rechenschaft (20 min)11. Anwendbarkeit von MIFID II in der Schweiz (35 min)12. Lernkontrolle (120 min)

Lernziele

1. Sinn und Zweck des FIDLEG
 - Sie verstehen die Ziele von FIDLEG und FINIG.
 - Sie wissen über die Regelungen des FIDLEG Bescheid, insbesondere über die Organisationspflichten und Verhaltensregeln.
 - Sie kennen die Vorteile für die verschiedenen Akteure im Finanzdienstleistungsgeschäft.
2. Kundenschutz
 - Sie kennen das übergeordnete Ziel von FIDLEG.
 - Sie verstehen, was die Verhaltensregeln bei der Kundenberatung bewirken.
 - Sie kennen die Grenzen des Anlegerschutzes und die Unterschiede zu den europäischen Vorgaben.
3. Finanzdienstleistungen im Anwendungsbereich von FIDLEG
 - Sie kennen die Finanzdienstleistungen, die durch das FIDLEG geregelt sind und können sie voneinander unterscheiden.
4. Kundensegmentierung
 - Sie kennen die verschiedenen Kundensegmente nach FIDLEG.
 - Sie wissen, welche Kunden diesen Segmenten zugeteilt werden.
5. Kundenprofilierung
 - Sie verstehen die Bedeutung des Kundenprofils.
 - Sie kennen den Prozess und die Details der Kundenprofilierung und können sie durchführen.
6. Angemessenheits- und Eignungsprüfung
 - Sie verstehen Hintergrund und Ziele der Angemessenheits- und Eignungsprüfung.
 - Sie können die Prüfung der Angemessenheit und Eignung voneinander unterscheiden und anwenden.
7. Vorvertragliche Informationen
 - Sie kennen die Informationspflichten im Vorfeld einer Finanzdienstleistung.
 - Sie werden mit den verschiedenen Informationspflichten für die unterschiedlichen Segmente von Anlegern vertraut gemacht.

	<p>8. <u>Basisinformationsblatt und Prospektpflicht</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Sie kennen Basisinformationsblatt (BIB) und Prospekt sowie deren wesentlichen Bestandteile. • Sie wissen Bescheid, wie Sie diese Dokumente bei der Kundenbetreuung verwenden. <p>9. <u>Execution – Verhaltensregeln zur Transparenz und Sorgfaltspflicht bei Kundenaufträgen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Sie kennen die Grundsätze der Vermeidung von Interessenkonflikten und die Grundsätze der Gleichbehandlung und bestmöglichen Ausführung von Kundenaufträgen (Best Execution). • Sie wissen Bescheid über die Informationspflicht im Falle von Schwierigkeiten bei der Auftragsausführung. • Sie erkennen Interessenkonflikte und können richtig auf diese reagieren. <p>10. <u>Dokumentation und Rechenschaft</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Sie kennen die inhaltlichen Aspekte der Dokumentationspflicht und Unterschiede für die verschiedenen Kundensegmente. • Sie kennen alle relevanten Aspekte der Rechenschaftsablage gegenüber Kunden. <p>11. <u>Anwendbarkeit von MIFID II in der Schweiz</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Sie kennen Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen FIDLEG und MiFID. • Sie verstehen, unter welchen Umständen MiFID und das Drittstaatenregime in der Schweiz Anwendung finden.
Methodik	Selbststudium mittels interaktivem e-Learning Modul mit entdeckbaren Inhalten und Videos sowie abschliessender Lernkontrolle via Online Test.
Lernkontrolle	Ihr Online Selbstkontrolltest besteht aus 25 – 30 Multiple-Choice Fragen. Sie bestehen den Test, wenn Sie mindestens 70% der maximalen Punktzahl erreichen.